



DASATOP

Sanierungs-Dampfbremse für Sub-and-Top Verlegung von außen

Vorteile

- ✓ Höchste Sicherheit durch Sub-and-Top-Verlegung
- ✓ Schützt Bauteile: Feuchtevariabler s_d -Wert ermöglicht Verlegung im Gefach und über den Sparren
- ✓ Zeitsparende Verarbeitung: Keine Verklebungen am Sparren erforderlich
- ✓ Keine Überdämmung erforderlich
- ✓ Einfach zu verarbeiten: Besonders robust durch Vliesverstärkung
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Anwendungsbereich

Nach DIN 4108-3 geeignet als Sub-and-Top-Dampfbrems- und Luftdichtungsbahn für alle Konstruktionen mit diffusionsoffenen Unterdeck- bzw. Unterspannbahnen (z. B. pro clima SOLITEX). Der s_d -Wert der Unterdeckbahn auf Schalung darf maximal 0,2 m betragen. Weiterhin geeignet in Kombination mit Holzfaser- und MDF-Unterdeckplatten sowie vlieskaschierten Schaumdämmstoffen (PUR, PIR, EPS usw.) ab 50 mm Dicke.

Technische Daten

Dampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	6.400
Brandverhalten [EN 13501]	E
Dauerhaftigkeit nach künstlicher Alterung	superata / bestanden
Dehnung längs [%]	90 %
Dehnung quer [%]	90 %
Farbe	verde / grün
Flächengewicht [g/m^2]	90
Freibewitterung [Monate]	4 Wochen
Höchstzugkraft längs [$N/5\text{ cm}$]	195
Höchstzugkraft quer [$N/5\text{ cm}$]	105
Luftdichtheit	durchgeführt
Materialgarantie, hinterlegt	si / ja
Schutz- und Deckvlies	Polypropylen
s_D -Wert [m]	1,6
s_D -Wert feuchtevariabel [m]	0,05 - 2
Temperaturbeständigkeit [$^{\circ}C$]	continua / dauerhaft -40 / +80
Wärmeleitfähigkeit λ [W/mK]	0,04
Membran	Polyethylen-Copolymer

CE-Kennzeichnung	vorhanden
Widerstand gegen Wasserdurchgang [EN 1928]	W1
Weiterreißwiderstand quer [N]	110
Weiterreißwiderstand längs [N]	105
Wassersäule [mm]	> 1.500
Dicke [mm]	0,25

Lieferform

Art.Nr.	Format	Maßeinheit	m ² / Rol	m ² / Pal	Rol / Pal	Netto kg / m ²	Netto kg / Rol
PCDSA	50 x 1,50 m	M ²	75	1500	20	0,09	6,75

Funktionsweise

Werden Dachziegel und Unterdeckung erneuert, bietet es sich an, Wärmedämmung und Luftdichtung den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Vorteil bei der Sub-and-Top-Verlegung: Die Arbeiten können komplett von außen erfolgen. Die raumseitige Bekleidung bleibt erhalten und Nutzer müssen ihre Wohnräume während der Sanierung nicht räumen – gerade bei Arbeiten an Mietobjekten oft ein entscheidendes Kriterium.

Schnell und sicher verlegen

Die feuchtevariable Sanierungs-Dampfbremse pro clima DASATOP wird quer im Sub-and-Top-Verfahren auf der bestehenden raumseitigen Bekleidung verlegt und über den Sparren ins nächste Feld geführt. Fehlerträchtige, luftdichte Anschlüsse an den Sparrenflanken entfallen. In der Praxis hat es sich als vorteilhaft erwiesen, einzelne Bahnen in der erforderlichen Breite auf geraden Untergründen im Vorhinein untereinander zu verkleben. So lässt sich die Luftdichtung besonders schnell und einfach herstellen.

DASATOP wird auf der bestehenden Bekleidung verlegt und über die Sparren ins nächste Feld geführt.

Schnell und sicher verlegen

Vorteil: besondere Sicherheiten

Das intelligente Feuchtemanagement der Bahn bringt besondere Sicherheiten für die Konstruktion: Raumseitig im Gefach verlegt, schützt sie die Dämmung mit einem sd-Wert von bis zu 2 m vor eindringender Feuchte.

Außen auf den Sparren, auf der kalten Seite der Konstruktion, ist sie mit 0,05 m so diffusionsoffen wie eine Unterdeckbahn und transportiert Feuchtigkeit aus diesem bauphysikalisch kritischen Bereich aktiv nach außen ab.

Schutz des Dämmstoffes vor Durchfeuchtung im Winter - gleichzeitig optimale Trocknungsbedingungen oberhalb der Sparren.

Planungshinweise

Die frei bewitterbare Sanierungs-Dampfbremse pro clima DASATOP kann eingesetzt werden:

speziell bei der Sub-and-Top-Dachsanierung von außen, optimiert für die Verlegung im Gefach und über den Sparren, bei Wohngebäuden oder Gebäuden mit wohnähnlicher Nutzung in allen Räumen wie Wohn- und Schlafräume, Küchen und Bädern sowie in außen diffusionsoffenen Konstruktionen.

Überdämmung mit PU vlieskaschiert ab 50 mm möglich.

Sub-and-Top-Lösung mit DASATOP

Unterdeckbahn, z. B. pro clima SOLITEX MENTO 3000

Aufdopplung

Faserförmiger Dämmstoff

Lagesicherung mit DASATOP FIX

DASATOP

ggf. Installationsebene

Innenbekleidung

Sub-and-Top-Lösung mit DASATOP

Möglichkeiten der Dämmstoffkombination

Optimale Sicherheit für Konstruktionen mit dem System DASATOP besteht bei:

Aufdachdämmungen aus faserförmigen Dämmstoffen,

außen diffusionsoffenen Unterdeckbahnen (z. B. der SOLITEX MENTO Familie), auch auf Schalungen und Holzfaser- oder MDF-Unterdeckplatten

Eine Überdämmung ist auch mit mind. 50 mm PU-Aufdachdämmung vlieskaschiert möglich (keine Alukaschierung).

Die Kombination mit Schaumdämmstoffen als Überdämmung sollte nur dann erfolgen, wenn:

das Austrocknen der Konstruktion gewährleistet ist und

diese im Steildachbereich erfolgt, nicht bei obersten Geschoßdecken gegen unbeheizte Dachräume

pro clima DASATOP kann generell nicht bei Konstruktionen eingesetzt werden, die außen mit diffusionsdichten Bauteilschichten versehen sind.

4 Wochen Freibewitterung

Die pro clima DASATOP kann zum Schutz der Konstruktion bis zu 4 Wochen frei bewittert werden.

Bitte beachten Sie, dass die DASATOP keine Abdichtung im Sinne eines Notdaches darstellt.

Feuchtigkeit kann durch Tackerklammern oder durch sonstige Perforationen (Nägel, Schrauben usw.) eindringen.

Der Wasserablauf über angeschlossene Bauteile (z. B. Schwellen) muss sichergestellt werden.

Bei bewohnten bzw. besonders schützenswerten Konstruktionen ist zusätzliches Abplanen empfehlenswert.

Faserförmige Dämmstoffe verwenden

Optimal sind faserförmige Dämmstoffe. Damit die feuchtevariablen Eigenschaften der DASATOP wirken können, muss Feuchtigkeit zur Dampfbremse wandern können.

Diffusionsoffene Wärmedämmstoffe gewährleisten dies und sind daher empfehlenswert.

Bei Einblasdämmungen muss die DASATOP vollflächig aufliegen.

Die DASATOP kann auch mit vlieskaschierten Schaumdämmstoffen als zusätzliche Überdämmung (ab 50 mm Dicke) kombiniert werden, wenn die Konstruktion nach außen diffusionsoffen ist. Dies jedoch ausschließlich im Steildachbereich, nicht bei obersten Geschoßdecken gegen unbeheizte Dachräume.

Verlegung unter der Aufdopplung:

Sollen Sparrenquerschnitte erhöht werden, empfiehlt es sich, zuerst die DASATOP und anschließend die Aufdopplung einzubauen.

Die Luftdichtung liegt so bauphysikalisch günstig weiter auf der Warmseite der Konstruktion.

Faserförmige Dämmstoffe verwenden

Einsatz bei außen diffusionsoffenen Konstruktionen möglich

Diffusionsoffene Unterdeckbahnen (z. B. SOLITEX Dachbahnen) schützen das Bauteil während der Bauphase und stellen die erforderliche Winddichtheit sicher.

Sie können auch auf Vollholzschalungen verlegt werden.

Diffusionsoffene Unterdeckplatten aus Holzwerkstoffen können in beliebiger Stärke oberseitig der Sparren ergänzt werden.

Innenbekleidung

Grundsätzlich sind alle bauüblichen Innenbekleidungen möglich.

Ausgenommen sind Bauteile mit einer zusätzlichen Aufdachdämmung aus Schaumdämmstoffen (träges Diffusionsverhalten). In diesem Fall dürfen innenseitig der Dämmung keine diffusionshemmenden Schichten, wie OSB- oder Holzmehrschichtplatten, angeordnet werden, um eine sichere Austrocknung zu gewährleisten.

Erhöhte Raumluftheuchtigkeit

Der Diffusionswiderstand der pro clima DASATOP wurde so eingestellt, dass bei üblichen Raumluftheuchigkeiten auch in Bädern und Küchen eine sichere dampfbremsende Wirkung gegeben ist.

DASATOP kann auf Baustellen ohne nennenswerte Putz- und Nassestricharbeiten eingesetzt werden.

Qualitätssicherung

Eine effiziente, den Bauablauf begleitende Qualitätssicherung mit dem Differenzdruckverfahren wird bei der Bahnenverlegung von außen mit Überdruck und künstlichem Nebel durchgeführt. Dazu wird das Gebäudeinnere zusätzlich mit einer Nebelmaschine vernebelt. Auf der Außenseite können dann die Details hinsichtlich der Luftdichtheit überprüft und ertüchtigt werden. Die Bahnen sind zuvor ausreichend mechanisch zu sichern. Verklebungen und Anschlüsse sind daher mit besonderer Sorgfalt auszuführen. Die detaillierte konstruktive Planung,

insbesondere der Anschlüsse an Traufen und Giebel, sowie deren Ausführung sind bei der Dachsanierung von außen besonders wichtig. Diese baubegleitende Qualitätssicherung ersetzt nicht die abschließende Prüfung der Luftdichtheit nach dem GebäudeEnergieGesetz (GEG) oder die Anforderungen der KfW zur Ermittlung der Luftwechselrate (n50-Wert).

Optimale Trocknungsbedingungen

Sicherheit durch kleinen sd-Wert: Wenn Sub-and-Top-Bahnen nicht optimal an den Sparren anliegen, können Konvektionstunnel entstehen. Sie stellen ein Sicherheitsrisiko dar, können aber in der Praxis oft nicht ausgeschlossen werden.

Für die Bauschadensfreiheit ist demnach wichtig, dass Bahnen extrem diffusionsoffen werden können, um auch größere Feuchtemengen aus Konvektion schnell abführen zu können.

Der variable Diffusionswiderstand der DASATOP ist optimal für die schnelle Sub-and-Top-Verlegung eingestellt.

